

Tango Argentino
in Eutin

EUTIN. Der Tango Argentino gilt inzwischen als weltweit verbreiteter Paartanz. Nach langer Pause wurde er wieder entdeckt, schwappte Ende der 80er Jahre nach Europa. Dieser Tanz erreicht immer mehr auch den ländlichen Raum und ist in Ostholstein angekommen. In Eutin bietet Jörn Carstens seit einem Jahr diesen Tanz erfolgreich an. Jetzt besteht wieder die Möglichkeit, diesen Tanz zu erlernen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Die Lust an der Bewegung, vor allem miteinander als Paartanz, sollte vorhanden sein, ebenso ein Interesse am intensiven Miteinander, dem Spiel von Führen und Folgen, der Freiheit der Improvisation in einem lockeren Rahmen der Spielregeln des Tanz-Argentino. Der Tango ist damit mehr als nur ein Tanz – er wird zu einem stillen Gespräch voller Nähe und Vertrauen zwischen den Tänzern. Ob als Tanzpaar oder Liebespaar der Tango schafft den Raum für intensive Begegnung und Vertrauen.

Nach der historischen Hochzeit des Tango Argentino in den 40er Jahren hat sich sowohl die Musik als auch der Tanz selbst verändert. In den 60er Jahren war es Astor Piazzolla, der neue Impulse als Tango Nuevo in den Tango brachte. In den 90er Jahren entwickelte sich der Neo-Tango. Heute werden alle Musik-Stile betanzt.

➡ **Weitere Info zu Tango Argentino, Termine und Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene sowie eine Anmeldemöglichkeit finden sich auf der Onlineseite www.Tango-OH.de.**

Karateka wird „Moin! Vereinsheld des Monats“

Fabian Grunert von der Sportvereinigung Pönitz wird für ehrenamtlichen Einsatz ausgezeichnet.

LENSAHN. „Mr. Karate“ – diesen Titel gibt es bei der Sportvereinigung Pönitz nicht. Gäbe es ihn jedoch, dann wäre Fabian Grunert der heißeste Kandidat dafür. Doch jetzt darf sich der leidenschaftliche Karatesportler „Moin! Vereinsheld des Monats“ nennen. Denn dazu haben ihn kürzlich der Kreissportverband Ostholstein (KSV) und die Sparkasse Holstein mit ihren Stiftungen im Rahmen ihrer Gemeinschaftsinitiative ernannt.

Direkt nach dem Karatetraining tauchten Jutta Voigt (2. Vorsitzende des KSV) und Fabian Wierichs von der Sparkasse Holstein auf dem Vereinsgelände der Sportvereinigung Pönitz auf und überraschten Fabian Grunert mit dieser beliebten Auszeichnung. Neben einer Urkunde hatten die beiden unerwarteten Gäste zusätzlich einen Hornbach-Gutschein im Wert von 250 Euro im Gepäck.

Dass die Überraschung, von der im Vorfeld nur ganz wenige Personen wussten, gelungen ist, bestätigt der Geehrte mit strahlendem Lächeln: „Ich habe nichts, aber auch wirklich gar nichts von dieser Ehrung geahnt und freue mich daher um so mehr darüber!“ Auch der Gutschein ist hervorragend angekommen, wie Fabian Grunert bestätigt: „Sowohl als Heimwerker als auch als Heimgärtner habe ich



Der völlig ahnungslose „Moin! Vereinsheld des Monats“ Fabian Grunert (3. von rechts) mit einigen seiner Karateka sowie Horst Petersen (1. Vorsitzender Sportvereinigung Pönitz, links), Fabian Wierichs (Sparkasse Holstein, 2. von links) und Jutta Voigt (2. Vorsitzende Kreissportverband, rechts).

Foto: Carsten Stender

immer mehrere Projekte gleichzeitig in Arbeit“. Der entsprechende Tipp kam übrigens von seiner Ehefrau...

Seine Karate-Laufbahn innerhalb der Sportvereinigung Pönitz begann im Jahre 2003 als Übungsleiterassistent. Bereits 2005 übernahm Fabian Grunert dann die komplette Übungsleitung – und hat diese wichtige Funktion auch heute noch inne. Die Leitung der Gesamtparte seit 2009 rundet dieses Gesamtbild ab. Sein größtes Verdienst ist jedoch, dass er seit über 20 Jahren Kinder und Jugendliche mit

außergewöhnlich großem Einsatz an die Sportart „Karate“ heranführt.

Voll des Lobes ist auch Horst Petersen, Vorsitzender der Sportvereinigung Pönitz: „Fabian Grunert ist der Motor unserer Karatesparte und darüber hinaus ein zuverlässiger und fairer Trainer für alle Sportlerinnen und Sportler!“ Die Karateka trainieren unter seiner Anleitung in zwei Gruppen: eine Altersgruppe von 6 bis 13 und eine Altersgruppe von 14 bis „open end“. Als aktiver Sportler ist der frisch gebackene „Moin! Vereinsheld des Monats“ unter

anderem Träger des 3. DAN. Karate bedeutet ihm aber mehr: „Für mich stellt diese Kampfsportart eine ideale Verbindung zwischen körperlicher Ertüchtigung und persönlicher Haltung dar“.

Seine Aktivitäten im Verein machen ihm ganz viel Spaß, wie Fabian Grunert betont. Insbesondere freut er sich darüber, dass von seinen kleinen und großen Schützlingen viel an Wertschätzung zurückkommt. Fazit: Es hat den Richtigen getroffen – und die Überraschung ist vollumfänglich gelungen!

Seit gut eineinhalb Jahren ehren der KSV und die Sparkasse Holstein mit ihren Stiftungen gemeinsam Menschen, die für ihren beispielhaften Einsatz im heimischen Sportgeschehen eine besondere Auszeichnung verdient haben, und würdigen somit Engagement, Leidenschaft und Zuverlässigkeit im Ehrenamt.

➡ **Wer in seinem Umfeld jemanden kennt, die oder der als Vereinsmitglied ähnlich engagiert ist wie Fabian Grunert, kann diese Person jederzeit für die Auszeichnung als „Moin! Vereinsheld/in des Monats“ vorschlagen. Eine E-Mail mit einer entsprechenden Begründung und ein paar Informationen zur Kandidatin bzw. zum Kandidaten an den KSV (ksvoh@t-online.de) genügt.**

Flügelkonzert in der Cesar-Klein-Schule

RATEKAU. Die Cesar-Klein-Schule lädt am Donnerstag, 30. Januar, ab 18 Uhr zum 7. Flügelkonzert in großen Musikraum ein. Im Mittelpunkt des Konzertes steht der Schulflügel der Marke Kwai, der seit fast 10 Jahren nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen von Schülerinnen und Schülern genutzt wird. Das vielfältige Programm reicht von klassischen Werken Bachs und Beethovens bis zu Klavier-Pop und modernen Kompositionen. Schülerinnen, Schüler sowie Lehrkräfte präsentieren ihr Können auf dem Flügel und anderen Instrumenten. Der Eintritt ist kostenlos, am Ende wird um eine Spende für Musikprojekte und die Pflege des Flügels gebeten.

Gedenktag mit Film „Licht ins Dunkel“

HAFFKRUG. Zum 80. Jahrestag der Befreiung der Häftlinge aus den Konzentrationslagern Auschwitz, Birkenau und Monowitz möchte der Arbeitskreis 27. Januar zu seiner besonderen Gedenkveranstaltung einladen. Der diesjährige Gedenktag an die Holocaust Opfer beginnt mit der Vorstellung des neugegründeten Vereins „Zukunft braucht Erinnerung e.V.“ der die Arbeit des Arbeitskreises 27. Januar fortsetzen wird. Anschließend wird der Film „Licht ins Dunkeln“ gezeigt, in dem der Filmemacher Finn Nissen Jugendliche aus Ostholstein ins ehemalige Konzentrationslager Auschwitz begleitet. Die Veranstaltung ist im Haffhuus in der Bahnhofstraße 7 in Scharbeutz. Der Eintritt ist frei.

-Anzeige-

Bei Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfen:
Bauch und Magen schnell entspannen

„Essen macht mir überhaupt keinen Spaß mehr – danach hab’ ich nur Probleme!“ Wer hat das nicht schon selbst erlebt? Dabei ist es überhaupt nicht nötig, nach dem Essen Magenkrämpfen zu leiden oder verschämt Blähungen zu unterdrücken. Dank GASTEO Magen-Tropfen kehrt die Freude am Genuss zurück.

EINZIGARTIGE HEILPFLANZEN-KOMBINATION

Einzigartig und so nur in GASTEO

Magen-Tropfen, sorgen sechs clever kombinierte natürliche Wirkstoffe für eine deutlich spürbare, schnelle „Erste Magen- und Verdauungshilfe“. Bitterstoffe aus Wermut-, Benediktenkraut und Angelikawurzel steigern rasch die Speichelproduktion und stoßen im Magen-Darm-Trakt die Produktion von Gallensaft und Magensäure an.^{1,2} Dank Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel sowie Kamillenblüten entspannen Magen und Darm.



Endlich wieder ein entspanntes Bauchgefühl

Und da ist es wieder: Das gute Bauchgefühl.

ÜBERALL UND JEDERZEIT – SOFORT BEREIT

Vorbereitung ist alles – auch für unterwegs! Gut, dass GASTEO Magen-

Tropfen im praktischen Dosierfläschchen in jede Tasche passen und nach dem ersten Gebrauch noch ganze zwölf Monate verwendbar bleiben. Damit Essen jederzeit und überall ein Genuss bleibt.

Blähungen? Völlegefühl? Magenkrämpfe?

GASTEO®

hilft Deiner Verdauung über den Berg

Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach!

PZN 10738439, AVP 10,89 €

1 Liszt es al. (2017) PNAS; 114(30). E6260 E6269; 2 Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.

GASTEO® Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunnattstraße 20, 76532 Baden-Baden